



Golf Platzreife

Free Practice Test — 30 Real Exam-Style Questions

with full answer key & explanations

**Unlock the full bank of 170 questions
+ unlimited timed mock exams + mistake book**

Practice on the web: <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99 / week · \$6.99 / month · cancel anytime

What you unlock: all 170 questions • unlimited timed mock exams • mistake book • instant explanations

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



Practice Questions

Try all 30 first, then check the answer key at the back.

Want the other 140+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

1. Welche Bedeutung haben blaue Pfähle auf dem Platz?

- A. Markierung von seitlichen Penalty Areas
- B. Markierung von Boden in Ausbesserung
- C. Markierung von Hindernissen

2. Hat ein Spieler sich auch dann Strafe zugezogen, wenn der Regelverstoß durch seinen Zähler nicht bemerkt worden ist?

- A. Nein, wenn weder Spieler noch Zähler sich eines Regelverstoßes bewusst sind, so bleibt dieser immer straflos.
- B. Nein, der Spieler hat Glück gehabt.
- C. Ja, der Spieler muss seinen Zähler entsprechend informieren.

3. In welcher Situation darf ein Spieler keinen provisorischen Ball spielen?

- A. Wenn der Ball in einer Penalty Area verloren sein könnte.
- B. Wenn der Ball im Aus liegen könnte.
- C. Wenn der Ball im Rough verloren sein könnte.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

4. Zieht sich ein Spieler für einen Regelverstoß auch dann eine Strafe zu, wenn ihm die Regel nicht bekannt gewesen ist?

- A. Ja
- B. Nein

5. Ist es auf dem Grün erlaubt, durch Golfschuhe verursachte Beschädigungen auszubessern?

- A. Ja
- B. Nein
- C. Hinter dem Ball ja, jedoch nicht davor.



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



6. Was ist ein Hemmnis?

- A. Im Weg stehende Bäume oder Büsche.
- B. Künstliche Gegenstände wie Schutzhütten oder Hinweisschilder.
- C. Bunker und Penalty Areas.

Want the other 140+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

7. Was ist eine Spielverbotszone?

- A. Eine von der Spielleitung bestimmte Fläche, aus der herausgedroppt werden muss.
- B. Der Platz vor einem Turnier
- C. Die Driving Range

8. Wie viele Schläger darf ein Spieler mit auf die Runde nehmen?

- A. Höchstens 13 Schläger
- B. Höchstens 14 Schläger
- C. Die Zahl der Schläger ist nicht begrenzt.

9. Was ist eine Penalty Area?

- A. Eine mit blauen Pfählen markierte Fläche.
- B. Eine mit weißen Linien markierte Fläche.
- C. Eine rot oder gelb markierte Fläche.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

10. Welche Strafe erhält ein Spieler, der zehn Minuten nach seiner festgesetzten Abschlagszeit am ersten Abschlag eintrifft?

- A. 1 Strafschlag
- B. 2 Strafschläge
- C. Disqualifikation

11. Ein Spieler schlägt auf dem Abschlag nach seinem Ball, verfehlt ihn jedoch und der Ball bleibt auf dem Tee liegen. Was ist richtig?

- A. Der Schlag zählt. Der Spieler darf den Ball höher oder tiefer oder an anderer Stelle innerhalb des Abschlags auf ein Tee setzen.
- B. Der Schlag zählt. Der Spieler darf den Ball nicht mehr anfassen und muss ihn spielen, wie er liegt.
- C. Der verfehlt Schlag zählt nicht. Der Spieler darf den Ball höher oder tiefer oder an anderer Stelle innerhalb des Abschlags auf ein Tee setzen.



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



12. Wird ein Ball aufgenommen, weil ein Spieler Erleichterung von einem unbeweglichen Hemmnis in Anspruch nimmt, darf der Ball ...

- A. ...nicht gereinigt werden.
- B. ...gereinigt werden.
- C. ...nur im notwendigen Ausmaß gereinigt werden, um ihn zu identifizieren.

Want the other 140+ questions & full timed mock exams? Unlock at

<https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

13. Wie darf ein Spieler verfahren, wenn er seinen Ball in eine gelb markierte Penalty Area geschlagen hat?

- A. Mit einem Strafschlag einen Ball an der Stelle des letzten Schlags dropfen.
- B. Mit einem Strafschlag einen Ball innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Kreuzungspunkt des Balls mit der Penalty Area dropfen.
- C. Mit zwei Strafschlägen einen Ball innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Kreuzungspunkt des Balls mit der Penalty Area dropfen.

14. Gilt es als „Beratung“, einen Mitspieler zu informieren, falls dieser die Regeln falsch anwendet?

- A. Ja
- B. Nein

15. Was gilt auf dem Platz nicht als Hemmnis?

- A. Mülleimer
- B. Baum
- C. Straße

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

16. Die in den Regeln genannten "Erleichterungen" sind für den Spieler ...

- A. ... immer straflos.
- B. ... manchmal straflos.
- C. ... nie straflos.



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



17. Darf ein Spieler beim Putten auf dem Grün mit den Füßen auf beiden Seiten der Puttlinie stehen und somit im Croquet-Stil putten?

- A. Ja, aber nur in bestimmten Situationen.
- B. Ja, es bleibt dem Spieler immer selbst überlassen, wie er beim Putten stehen möchte.
- C. Nein, das ist in keinem Fall gestattet.

18. Wann liegt im Sinne der Golfregeln keine Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis auf dem Fairway vor?

- A. Wenn nur der Stand des Spielers behindert ist.
- B. Wenn nur der Raum des beabsichtigten Schwungs behindert ist.
- C. Wenn nur die Spiellinie behindert ist.

Want the other 140+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

19. Wo ist der Bezugspunkt zur Ermittlung der Stelle, an der ein Ball außerhalb von einer roten Penalty Area fallengelassen werden darf?

- A. Der Fundort des Balls in der Penalty Area.
- B. Der Punkt, an dem der Ball die Grenze zur Penalty Area zum letzten Mal überquert hat.
- C. Der Punkt, an dem der Ball die Grenze zur Penalty Area zum ersten Mal überquert hat.

20. Ein Spieler spricht seinen Ball an und beginnt den Rückschwung für seinen Schlag. In dem Moment bewegt sich sein Ball. Der Spieler bricht seine Bewegung jedoch nicht ab und schlägt den sich bewegenden Ball. Hat er sich eine Strafe zugezogen?

- A. Nein.
- B. Ja, einen Strafschlag.
- C. Ja, zwei Strafschläge.

21. Im Zählspiel trifft ein auf dem Grün geputteter Ball den Fuß eines anderen Spielers, der durch die Spiellinie läuft. Welche Entscheidung ist richtig?

- A. Keine Strafe und der Ball muss gespielt werden, wie er liegt.
- B. Keine Strafe. Der Schlag ist ungültig und muss von der ursprünglichen Stelle wiederholt werden.
- C. Der Verursacher erhält einen Strafschlag. Der Schlag ist ungültig und muss von der ursprünglichen Stelle wiederholt werden.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



22. Der Ball eines Spielers landet nach seinem Abschlag im hohen Rough. Nachdem alle Mitspieler ihre Abschlüsse ausgeführt haben, setzt der Spieler einen anderen Ball auf ein Tee und erklärt: „ Der könnte verloren sein. Ich schlage noch einen.“ Dann führt er d

- A. Der ursprüngliche Ball (der Ball im Rough) ist noch immer „Ball im Spiel“. Der Spieler hat fünf Minuten Zeit, nach ihm zu suchen.
- B. Der ursprüngliche Ball (der Ball im Rough) ist so lange „Ball im Spiel“ bis der Spieler erklärt, dass er nicht nach ihm suchen will.
- C. Der Ball auf dem Fairway ist "Ball im Spiel".

23. Ein Spieler schlägt einen provisorischen Ball vom Abschlag, weil sein ursprünglicher Ball im hohen Rough verloren sein könnte. Der ursprüngliche Ball wird dann doch gefunden, liegt aber absolut unspielbar. Wie darf der Spieler weiter vorgehen?

- A. Der Spieler muss den ursprünglichen Ball aufheben und mit dem provisorischen Ball weiterspielen.
- B. Es unterliegt der Entscheidung des Spielers, welchen Ball er weiterspielt.
- C. Da der ursprüngliche Ball gefunden wurde, ist er nach wie vor "Ball im Spiel". Der provisorische Ball muss aufgegeben werden.

24. Der Ball liegt im Rough eingebettet in seinem eigenen Einschlagsloch. Wie darf das Spiel fortgesetzt werden?

- A. Der Spieler darf den Ball straflos innerhalb von einer Schlägerlänge, nicht näher zur Fahne, dropfen.
- B. Der Spieler darf den Ball straflos möglichst nahe der ursprünglichen Lage, nicht näher zur Fahne hinlegen.
- C. Der Spieler hat nur die Wahl, ihn zu spielen, wie er liegt, oder mit einem Strafschlag für unspielbar zu erklären.

Want the other 140+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

25. Darf ein Spieler auf dem Fairway seinen Schläger beim Ansprechen des Balls so fest auf den Boden drücken, dass sich der Schlägerschaft dabei leicht biegt?

- A. Ja
- B. Nein, das Aufsetzen des Schlägers ist nur mit dem Eigengewicht des Schlägers erlaubt.
- C. Nein, wenn die Gefahr besteht, dass auf dem Fairway etwas niedergedrückt wird, darf der Schläger nicht aufgesetzt werden.



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



26. Ein Ball liegt spielbar innerhalb einer Penalty Area. Beim nächsten Schlag des Spielers fliegt er jedoch ins tiefe Wasser. Wie darf der Spieler weiterspielen?

- A. Dieses Loch darf der Spieler nicht mehr weiterspielen. Er kann erst am nächsten Abschlag wieder einen Ball schlagen.
- B. Der Spieler darf mit einem Strafschlag einen Ball an der selben Stelle in der Penalty Area dropfen oder direkt mit einem Strafschlag eine der Erleichterungsmöglichkeiten außerhalb der Penalty Area wählen, die er bereits nach dem ersten Schlag in die Penal
- C. Der Spieler darf mit einem Strafschlag einen neuen Ball auf Höhe der Balllage außerhalb der Penalty Area dropfen.

27. Wer darf als Zähler für eine registrierte Privatrunde (zum Handicap-relevanten Spiel) eingesetzt werden?

- A. Jede von der Spielleitung dazu bestimmte Person.
- B. Eine beliebige Person auch ohne Handicap - sie muss ja nur zählen können!
- C. Ein Spieler mit einem Handicap-Index.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

28. Registrierte Privatrunden kann man ...

- A. ... auf allen Plätzen mit einem Course Rating spielen.
- B. ... überall spielen, wo man Mitglied ist.
- C. ... nur auf dem DGV angeschlossenen Golfanlagen spielen.

29. Ein Handicap ist vor allem dazu da ...

- A. ... sich mit anderen Spielern in der Nettowertung zu vergleichen.
- B. ... auf fremden Plätzen gegen Greenfee spielen zu dürfen.
- C. ... das Ansehen und die Erfahrung des Spielers gegenüber anderen zu dokumentieren.

30. Welchen Sinn hat der Handicap-Index?

- A. Der Handicap-Index dient als Statussymbol.
- B. Mit dem Handicap-Index kann das Nettoergebnis im Vergleich zu anderen Spielern ermittelt werden.
- C. Das Handicap-Index zeigt, wie viel Erfahrung ein Spieler hat. Nach den Richtlinien der DGV-Platzreifeprüfung - © Deutscher Golf Verband e.V. 2026 / Seite 5



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Answer Key & Explanations

You just practised 30 of 170. Unlock every question + timed mocks at
<https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

1. B — Markierung von Boden in Ausbesserung

Blaue Pfähle werden auf dem Platz genutzt um (häufig in Verbindung mit weißen Linien) Boden in Ausbesserung zu kennzeichnen. Aus diesen Bereichen erhalten Spieler straflose Erleichterung, die je nach Anordnung der Spielleitung genommen werden „darf“ oder „muss“ (siehe Definition „Boden in Ausbesserung“ und Regel 16.1).

2. C — Ja, der Spieler muss seinen Zähler entsprechend informieren.

Die Strafe fällt nicht dafür an, "erwischt zu werden", sondern für den Regelverstoß, der dem Spieler bewusst sein muss. Ist der Spieler sich der Strafe nicht bewusst, wird die Strafe notiert, sobald der Regelverstoß bekannt wird. Das Spiel beruht auf dem ehrlichen Bemühen jedes einzelnen Spielers, Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen und nach den Regeln zu spielen.

3. A — Wenn der Ball in einer Penalty Area verloren sein könnte.

Regel 18.3 verbietet das Spielen eines provisorischen Balls, wenn dieser nur in einer Penalty Area verloren sein könnte. Der Grund liegt darin, dass der Spieler in diesem Fall die Möglichkeit hätte, direkt an der Penalty Area einen anderen Ball zu droppen, wenn es „bekannt oder so gut wie sicher“ ist (= mindestens 95% Wahrscheinlichkeit), dass der ursprüngliche Ball in der Penalty Area liegt.

4. A — Ja

Der Spieler ist dafür verantwortlich, sich an die Regeln zu halten. Neben den offiziellen Golfregeln gehören dazu auch die Platzregeln und die Ausschreibung für das Turnier.

5. A — Ja

Die Erlaubnis geht aus Regel 13.1c hervor: „...ein Spieler darf straflos Schäden auf dem Grün ausbessern...“. Dies kann auf jede Art und Weise geschehen und bei jeglichen Schäden, mit Ausnahme von ungleichmäßigem Graswachstum.

6. B — Künstliche Gegenstände wie Schutzhütten oder Hinweisschilder.

Nach der Definition "Hemmnis" ist dies alles Künstliche auf dem Platz, ausgenommen alle Gegenstände zum Bezeichnen von Aus. Die Spielleitung darf aber auch Hemmnisse zu Bestandteilen des Platzes erklären, die damit ihren Status als Hemmnis verlieren.

7. A — Eine von der Spielleitung bestimmte Fläche, aus der herausgedroppt werden muss.

Die Spielleitung kann das Spiel aus Boden in Ausbesserung und Penalty Areas untersagen, so dass der Spieler nach der jeweils anwendbaren Regel einen Ball außerhalb droppen muss.

8. B — Höchstens 14 Schläger

Regel 4.1b legt fest, dass ein Spieler bis zu 14 Schläger mit auf die Runde nehmen darf.

9. C — Eine rot oder gelb markierte Fläche.

Eine Penalty Area ist eine rot oder gelb markierte Fläche, aus der Spieler mit einem Strafschlag herausdroppen dürfen, wenn sie ihren Ball darin nicht gefunden haben oder darin nicht spielen können oder



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



wollen (vergl. Definition und Regel 17).

10. C — Disqualifikation

Nach Regel 5.3a muss ein Spieler zu der von der Spielleitung angesetzten Zeit abspielen. Erscheint ein Spieler verspätet, jedoch noch innerhalb von fünf Minuten nach seiner Startzeit spielbereit an seinem ersten Abschlag, so erhält er zwei Strafschläge (im Zählspiel) bzw. Lochverlust für das erste Loch (im Lochspiel) und darf noch verspätet abschlagen. Bei einer längeren Verspätung ist der Spieler disqualifiziert.

11. A — Der Schlag zählt. Der Spieler darf den Ball höher oder tiefer oder an anderer Stelle innerhalb des Abschlags auf ein Tee setzen.

Auch wenn ein Spieler seinen Ball beim Versuch, ihn zu schlagen verfehlt, zählt der Schlag und der Ball ist im Spiel. Nur auf dem Abschlag darf der Spieler seinem Ball vor dem erneuten Schlag auch höher oder tiefer oder an anderer Stelle innerhalb des Abschlags aufteeen.

12. B — ...gereinigt werden.

Vergl. Regel 14.1c (Aufgenommenen Ball reinigen). Auf dem Grün darf ein aufgenommener Ball immer gereinigt werden, an anderer Stelle darf er ebenfalls gereinigt werden, es sei denn, er wurde aufgenommen, um zu prüfen, ob er beschädigt ist, um ihn zu identifizieren oder weil er das Spiel eines anderen Spielers beeinträchtigt.

13. A — Mit einem Strafschlag einen Ball an der Stelle des letzten Schlags dropfen.

An einer gelb markierten Penalty Area darf der Spieler außerhalb der Penalty Area nur auf der rückwärtigen Verlängerung der Linie Loch - Kreuzungspunkt oder an der Stelle des letzten Schlags einen Ball dropfen. Die zusätzliche Möglichkeit, den Ball innerhalb von zwei Schlägerlängen vom letzten Kreuzungspunkt des Balls mit der Penalty Area zu dropfen, hat der Spieler nur an rot markierten, seitlichen Penalty Areas.

14. B — Nein

„Beratung“ ist alles, was einen Spieler in seiner Entscheidung über sein Spiel, die Schlägerwahl oder die Art der Ausführung eines Schlags beeinflussen könnte. Informationen über Golfregeln sind keine "Beratung" in diesem Sinne und dürfen jederzeit erteilt oder erfragt werden (siehe Definition "Beratung").

15. B — Baum

"Hemmnis" ist laut Definition in den Golfregeln "alles Künstliche". Ein Baum ist hingegen natürlich gewachsen.

16. B — ... manchmal straflos.

Die Regeln 14 bis 19 behandeln alle Situationen, in denen der Ball nicht so gespielt werden soll, wie er vorgefunden wird. Ist der Auslöser ein Umstand, der nicht zu den üblichen Bedingungen eines Golfplatzes gehört, erlangt der Spieler straflose Erleichterung (z. B. bei "Boden in Ausbesserung" oder "Zeitweiliges Wasser"). Keine straflose Erleichterung erlangt der Spieler dann, wenn seine Balllage zwar schwierig aber nicht ungewöhnlich für einen Platz ist (z.B. Penalty Areas oder Rough). Um unter solchen erschwerenden Bedingungen weiterspielen zu können, muss der Spieler Strafschläge als Preis für eine Erleichterung in Kauf nehmen.

17. A — Ja, aber nur in bestimmten Situationen.

Beim Putten muss der Spieler mit beiden Füßen auf einer Seite seiner Puttlinie stehen. Eine Ausnahme zu Regel 10.1c besagt jedoch, dass keine Strafe anfällt, wenn dies versehentlich geschieht oder um nicht in die Spiellinie eines anderen Spielers zu treten.



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



18. C — Wenn nur die Spiellinie behindert ist.

Erleichterung wird gewährt, wenn der Ball darin liegt oder der Schwung oder Stand des Spielers betroffen ist. Nur auf dem Grün gilt dies auch, wenn die Spiellinie betroffen ist (vergl. Regel 16.1a Ungewöhnliche Platzverhältnisse).

19. B — Der Punkt, an dem der Ball die Grenze zur Penalty Area zum letzten Mal überquert hat.

Nach Regel 17.1 (Erleichterung für Ball in der Penalty Area) hat der Spieler außerhalb einer roten Penalty Area mit jeweils einem Strafschlag folgende Möglichkeiten (jeweils nicht näher zur Fahne): a) einen Ball innerhalb einer Schlägerlänge von der Stelle des letzten Schlags dropfen, b) einen Ball innerhalb einer Schlägerlänge von einem Punkt auf der rückwärtigen Verlängerung der Linie Loch - Kreuzungspunkt dropfen, c) einen Ball innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Kreuzungspunkt dropfen. Der "Kreuzungspunkt" ist die Stelle, an der der Ball zum letzten Mal die Grenze der Penalty Area gekreuzt hat, bevor er in der Penalty Area zu Ruhe gekommen ist.

20. A — Nein.

Nach Regel 9.1b ist es strafflos, wenn der Spieler einen Ball schlägt, der sich nach Beginn des Rückschwungs zu bewegen beginnt. Unabhängig davon muss geprüft werden, ob der Spieler die Bewegung des Balls verursacht hatte (Regel 9.4). Hierfür würde der Spieler sich dann doch einen Strafschlag zuziehen.

21. B — Keine Strafe. Der Schlag ist ungültig und muss von der ursprünglichen Stelle wiederholt werden.

Der Fall ist strafflos, der Putt ist ungültig und muss von der ursprünglichen Stelle wiederholt werden (siehe Regel 11.1b, Ausnahme 2).

22. C — Der Ball auf dem Fairway ist "Ball im Spiel".

Um einen "Provisorischen Ball" zu spielen, muss der Spieler diese Absicht unzweifelhaft erklären. Siehe dazu Regel 18.3. Verwendet der Spieler nicht sinngemäß die Worte "provisorischer Ball", bevor er einen weiteren Ball spielt, ist dieser Ball kein provisorischer Ball und wird unter Strafschlag und Distanzverlust zum Ball im Spiel. Der ursprüngliche Ball ist somit verloren.

23. C — Da der ursprüngliche Ball gefunden wurde, ist er nach wie vor "Ball im Spiel". Der provisorische Ball muss aufgegeben werden.

Regel 18.3 besagt, dass der provisorische Ball aufzugeben ist, wenn der ursprüngliche Ball gefunden wurde. Ein weiterer Schlag mit dem provisorischen Ball in dieser Situation wäre das Spielen eines falschen Balls (Regel 6.3), da dieser nicht mehr "im Spiel" ist.

24. A — Der Spieler darf den Ball straflos innerhalb von einer Schlägerlänge, nicht näher zur Fahne, dropfen.

Der Spieler erhält im Gelände straflose Erleichterung innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt vollständiger Erleichterung. Dazu muss ein Ball im Bereich von einer Schlägerlänge nicht näher zur Fahne gedroppt werden (Regel 16.3 Eingebetteter Ball).

25. B — Nein, das Aufsetzen des Schlägers ist nur mit dem Eigengewicht des Schlägers erlaubt.

Der Spieler darf die Lage seines Balls nicht dadurch verbessern, dass er etwas niederdrückt. Andererseits muss es ihm gestattet sein, für den Schlag den Schläger hinter den Ball zu setzen. Daraus ergibt sich, dass der Schläger nur mit seinem Eigengewicht hinter den Ball gesetzt werden darf, ohne dass Druck darauf ausgeübt wird (Regel 8.1b (4)).



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



26. B — Der Spieler darf mit einem Strafschlag einen Ball an der selben Stelle in der Penalty Area dropfen oder direkt mit einem Strafschlag eine der Erleichterungsmöglichkeiten außerhalb der Penalty Area wählen, die er bereits nach dem ersten Schlag in die Penal

Der Spieler hat verschiedene Optionen, wie er sein Spiel fortsetzen darf: Er könnte entweder einen Ball in der Penalty Area an der Stelle dropfen, von der aus er den Ball ins tiefe Wasser geschlagen hat oder aber eine der Erleichterungsmöglichkeiten wählen, die er bereits gehabt hat, als sein Ball bei dem vorherigen Schlag erstmals in der Penalty Area gelandet war. Maßgeblich hierfür ist nicht die Lage des Balls in der Penalty Area sondern der Kreuzungspunkt des Balls mit der Grenze der Penalty Area.

27. A — Jede von der Spielleitung dazu bestimmte Person.

Eine registrierte Privatrunde führt zu einem Ergebnis, das unter Handicap-relevanten Bedingungen aber nicht in einem Turnier erzielt worden ist. Der Zähler dazu darf von der Spielleitung bestimmt bzw. abgelehnt werden.

28. A — ... auf allen Plätzen mit einem Course Rating spielen.

Registrierte Privatrunden dürfen auf allen Plätzen mit einem Course Rating gespielt werden.

29. A — ... sich mit anderen Spielern in der Nettowertung zu vergleichen.

Handicaps ermöglichen Spielern unterschiedlicher Spielstärke einen sportlich fairen Vergleich miteinander. Je mehr Handicap-relevante Ergebnisse ein Spieler erzielt, desto genauer spiegelt der Handicap-Index das Spielpotenzial des Golfers wider.

30. B — Mit dem Handicap-Index kann das Nettoergebnis im Vergleich zu anderen Spielern ermittelt werden.

Der alleinige Sinn des Handicaps besteht darin, die Ergebnisse von zwei oder mehr Spielern ins Verhältnis zu setzen, um einen Nettosieger innerhalb eines Turniers zu ermitteln. Grundlage hierfür ist, dass alle Spieler mit aktuellen Handicaps antreten. Kommt der Handicap-Ausschuss des Heimatclubs zu der Überzeugung, dass die Spielstärke eines Spielers nicht mit seinem Handicap-Index übereinstimmt, so ist es dessen Aufgabe, eine Veränderung in die Wege zu leiten.



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



Ready to pass?

Unlock the full Golf Platzreife bank, every explanation, and unlimited timed mock exams.

Scan to start practising

<https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

Also on iOS & Android — search your exam name on the App Store or Google Play



Unlock all 170 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/golf-platzreife>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start